

Protokoll der Sitzung am 19.06.2017, Hospitalhof

Anwesende (evGEB): Susanne Steigerwald, Michael Meyer, Daniel Bierbrauer, Tina Trevelyan, Jörg Kunter, Carina Breu

Gäste: Herr Schulze-Gronemeyer

Sitzungsleitung: Susanne Steigerwald

Es fehlen: Selma Kazanci, Elke Koch, Jasmin Barbaro, Elena Hailas

Protokoll: Carina Breu

TOP 1 - Bogen zur Einschätzung der Schulfähigkeit

Der städt. GEB hat in der KdGEB darum gebeten, den neuen Bogen zur Einschätzung der Schulfähigkeit vom Träger anzufordern und zu prüfen ob dieser im Rahmen der Kooperation Grundschule - Kindertageseinrichtung von den Lehrern mit dem Einverständnis der Eltern flächendeckend eingesetzt werden darf. Der städt. GEB bemängelt dabei zum einen den zusätzlichen Bürokratieaufwand, da diese Art der Untersuchung bereits durch die Einschulungsuntersuchung des Gesundheitsamts abgedeckt ist und zum anderen dass es sich um ein weiteres Instrument handelt um Kinder von Seiten der Schulen auszusieben, anstatt diese im Rahmen des Unterrichts entsprechend zu fördern.

Der evGEB teilt die Ansicht des städtischen GEB nicht. Der evGEB betrachtet den Bogen mehr als Instrument um eine Gleichbehandlung aller Kinder sicherzustellen und als Mittel um auch von Schulseite frühzeitig Förderungsbedarf bei den Kindern festzustellen. Zudem können Informationen über das Kind so weitgehend neutral an den zukünftigen Lehrer des Kindes zu übermitteln werden, falls dessen Schule nicht mit der Kita des Kindes selbst kooperiert. Eltern haben zudem jederzeit individuell die Möglichkeit dem Ausfüllen des Fragebogens zu widersprechen, falls der Erhebung über Daten ihres Kindes nicht zustimmen. Ein zusätzlicher Bürokratieaufwand kommt aus Sicht des evGEB nicht zwingend zustande, da die Lehrer sich auch ohne den Fragebogen zu den Kindern Notizen machen würden.

TOP 2 - Veranstaltung Kitaalarm

1. Susanne Steigerwald liest Entwurf der Ihrer Rede vor. Der Teil über die Zielsetzung der Veranstaltung wird noch gekürzt.
2. Das Podium wird im Halbkreis mit Tischen und Namensschildern aufgestellt.
3. Carina Breu wird Elena Hailas kontaktieren und eventuell die Erstellung der Namensschilder übernehmen.
4. Bei der Veranstaltung werden ausschließlich Getränke gereicht.
5. Treffpunkt für die Veranstaltung ist um 18.30 Uhr im Hospitalhof.
6. Carina Breu sendet in Abstimmung mit Susanne Steigerwald den Politikern und Referenten vorab die zentralen Leitfragen zu.
7. Die Moderatoren orientieren sich an den zentralen Fragen und binden das Publikum variabel mit in die Diskussion ein.

Leitfragen

- 1) Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen für den Mangel an Erzieherinnen und Erziehern in Stuttgart?
- 2) Bis wann kann Stuttgart seine Ziele erreichen, z.B. 62% der 0-3 jährigen einen Kitaplatz zu bieten?

Protokoll der Sitzung am 19.06.2017, Hospitalhof

- 3) Wie können wir dieses Ziel (auf der Personalebene) erreichen? Was sind ihre Lösungsansätze und Ideen um den Personalmangel in den Griff zu bekommen?
 - a. Ausbildung
 - i. Verbesserungsmöglichkeiten des Ausbildungsmodells?
 - ii. Gibt es in Stuttgart genügend Ausbildungsplätze? Ausweitung des Angebots um Abwanderung nach der Ausbildung zu kompensieren?
 - b. Kurzfristige Übergangslösungen, wie die Einstellung von Tagesmüttern und pensionierte Erzieher
 - i. Wie lange dürfen diese laufen?
 - c. Ausweitung des Marketings, werden alle Marketingkanäle ausgenutzt?
 - i. Zentralisierung des Personalmarketings in Stuttgart
 - ii. Schaffung einer trägerübergreifenden Arbeitsgruppe
 - iii. Jobmessen
 - iv. BOGY, Schulpraktikum, Workshops, Vorträge, Besuche an Schulen
 - d. Langfristige Großstadtzulage, statt immer den TarifPlus zu verlängern
- 4) Was sind Ihrer Meinung nach die nächsten Schritte? Was können Sie tun um zu einer Lösung beizutragen?
- 5) Sind Sie dazu bereit dazu an einem runden Tisch konkrete Lösungen zu erarbeiten und auf den Weg zu bringen?

TOP 3 – Nachrücker

Nach der Veranstaltung müssen einige Nachrücker einberufen werden, da mehrere Mitglieder von ihrem Posten zurückgetreten sind und am Ende des Kindergartenjahres ausscheiden. Das Thema wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Nächste Sitzung: 03.07.2017